

Juli 2018

> *KOSKON NRW direkt*

LANDESARBEITSKREIS DER SELBSTHILFE-KONTAKTSTELLEN IN NRW GESTALTET DEN WANDEL IN DER PROFESSIONELLEN SELBSTHILFE-UNTERSTÜTZUNG

Der LAK NRW beschäftigt sich in diesem Jahr u.a. mit seinem Grundverständnis und seiner Arbeitsweise, um die SHK in ihrer Arbeit vor Ort noch besser unterstützen zu können. Aufgrund des Generationswechsels und vieler neu hinzugekommener KollegInnen - durch die Fördererhöhung der Krankenkassen in 2016 - hat sich die Anzahl der Teilnehmenden erheblich erhöht. Dies brachte zahlreiche Fragen der Teilnehmenden mit sich. Bisherige Abläufe, Verfahrensweisen und Entscheidungswege wurden überprüft.

Seit seiner Gründung 1985, bei der der LAK NRW als Arbeitsplattform mit einigen wenigen SHK startete, wurden bis dahin bewährte Arbeitsweisen immer wieder den aktuellen Anforderungen angepasst.

AKTUELLE EINTRÄGE IN DER SELBSTHILFEBÖRSE

In die Selbsthilfebörse der KOSKON NRW können sich Menschen eintragen, die von einer Erkrankung bzw. einem Problem betroffen sind und den Austausch über ihr Thema mit anderen Betroffenen suchen. Voraussetzung für einen Eintrag ist, dass in NRW zu diesem Thema keine Selbsthilfegruppe arbeitet. Folgendes Thema ist neu in der Selbsthilfebörse:

- **Bauchfellkrebs, Peritonealkarzinose**, Die betreffende Person ist Angehörige eines Erkrankten und sucht Austausch in einem Gespräch, wie mit den im Krankheitsverlauf auftretenden Ängsten umgegangen werden kann.

Details zu allen Einträgen, Kriterien und das Formular für einen eigenen Eintrag sind zu finden unter: www.koskon.de/adressen/selbsthilfeboerse/liste-der-selbsthilfeboerse.html

IN EIGENER SACHE - DATENSCHUTZ

Am 25. Mai 2018 ist die EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) wirksam. Wir haben Ihnen in der Vergangenheit regelmäßig Informationen rund um das Arbeitsfeld der KOSKON NRW per E-Mail/Post zukommen lassen. Wenn Sie keine Informationen mehr von uns bekommen möchten, senden Sie uns bitte eine kurze E-Mail an selbsthilfe@koskon.de zurück. Dann löschen wir Ihre Adresse aus unserem Verteiler.

NRW SELBSTHILFE TOUR 2018

„#SelbsthilfeBewegt“ unter diesem Motto läuft bis Oktober die NRW Selbsthilfe Tour 2018 mit einem Truck und einer mobilen Bühne.

Zahlreiche Veranstaltungen mit abwechslungsreichem Programm informieren über Selbsthilfe. Veranstalter sind zumeist Selbsthilfe-Kontaktstellen und Selbsthilfeverbände.

Die Tour wird gefördert von der Gesetzlichen Krankenversicherung in NRW und ist ein Kooperationsprojekt mit der Landesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe NRW, der Gesundheitsselfhilfe NRW, dem Fachausschuss Sucht-Selbsthilfe NRW und der KOSKON NRW mit den Selbsthilfe-Kontaktstellen.

Die nächsten Tourstopps sowie bisherige Veranstaltungen sind zu finden unter:

www.nrw-selbsthilfe-tour.de

STUDIERENDE UND SELBSTHILFEGRUPPEN IM DIALOG

Die Selbsthilfeakademie NRW veranstaltete am 12.06.2018 mit und in der Gesundheitshochschule Bochum einen Fachtag. Ziel war es Studierende der Pflege mit Selbsthilfe-Engagierten in Kontakt und in Austausch zu bringen. Die Veranstaltung ist Bestandteil des **Projektes „Selbsthilfe in die Lehre bringen“**. Das Ziel ist, Auszubildende und Institutionen im Gesundheitswesen für die Selbsthilfe zu sensibilisieren. Begleitet wird das Projekt von einem Arbeitskreis, der sich aus Landesverbänden der Selbsthilfe, Selbsthilfe-Kontaktstellen und der KOSKON NRW zusammensetzt.

Informationen zur Selbsthilfe-Akademie: www.paritaetische-akademie-nrw.de/selbsthilfeakademie-nrw

PFLEGEWEGSWEISER NRW IST ONLINE

Das KompetenzNetz Angehörigenunterstützung und Pflegeberatung (KoNAP) hat einen landesweiten Pflegewegweiser erstellt. Er bietet umfassende Informationen u.a. zu Pflegebedürftigkeit oder Wohnen im Alter und gibt einen Überblick über Adressen von Beratungsstellen, haushaltsnahen Dienstleistungen und Pflege-selbsthilfe. Darüber hinaus geben zwei landesweite telefonische Servicenummern Auskünfte:

- Informationen über und Vermittlung von örtlichen Ansprechpartnern aus dem Pflegebereich und der Selbsthilfe: 0800/40 400 44

- Beratung zu ausländischen Haushalts- und Betreuungskräften: 0211/38 09-400

www.pflegewegweiser-nrw.de

CHRONISCH KRANK AM ARBEITSPLATZ – THEMA IM SELBSTHILFE-CAFÈ

Die Rheuma-Liga NRW, die AIDS-Hilfe NRW und die Deutsche Multiple-Sklerose Gesellschaft arbeiten seit 2016 in einem dreijährigen Verbundprojekt. Sie befassen sich mit Hindernissen und Chancen, die mit einer chronischen Erkrankung bei Berufstätigen einhergehen. Die Zwischenergebnisse des Projektes wurden der Gesundheitsselfhilfe NRW im März in einem Selbsthilfecafé vorgestellt und diskutiert.

Die Dokumentation des Selbsthilfecafés ist als Broschüre herunterzuladen bei: www.koskon.de, Informationen unter: www.chronisch-krank-arbeiten.de

„TAUBBLIND SEIN – SELBSTHILFE LEBEN LERNEN“

Das Projekt „Taubblind sein – Selbsthilfe leben lernen“ in Trägerschaft der Deutschen Gesellschaft für Taubblindheit gGmbH hat das Ziel die Selbsthilfe für taubblinde Kinder, Erwachsene und deren Angehörige zu stärken. Mit unterschiedlichen Angeboten und einer kooperativen Fachtagung im April 2018 wurden Ansätze für die erforderliche Unterstützung aufgebaut.

Nähere Informationen: www.gesellschaft-taubblindheit.de/selbsthilfeunterstuetzung

> **Bund**

#KLIMAWANDEL – 40. JAHRESTAGUNG DER DAG SHG 2018

Vom 6. bis 8. Juni 2018 fand die 40. Jahrestagung der Deutschen Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfegruppen e.V. (DAG SHG) in Magdeburg statt. Das Motto dieser Jubiläumsveranstaltung lautete „Klimawandel. Gemeinsam für eine selbsthilfefreundliche Gesellschaft“. Bundesweit kamen über 180 MitarbeiterInnen aus Selbsthilfe-Kontaktstellen, Landesverbänden sowie weitere Akteure aus der Politik, Wissenschaft und Gesundheitswesen zusammen.

Im Rahmen von Vorträgen und zahlreichen Workshops wurden Ideen und Strategien für eine selbsthilfefreundliche Gesellschaft vorgestellt und diskutiert. Im Fokus standen dabei diese Themen:

Wie kann es gelingen, die Selbsthilfeorientierung in der Gesellschaft zu erhöhen? Wie arbeiten selbsthilfefreundliche Versorgungssysteme? Wie können sich Selbsthilfegruppen noch mehr Gehör verschaffen und in bestehende Strukturen einbezogen werden? Was können beide Seiten voneinander lernen?

Weitere Informationen: www.dag-shg.de

SELBSTHILFEGRUPPENJAHRBUCH DER DEUTSCHEN ARBEITSGEMEINSCHAFT SELBSTHILFEGRUPPEN 2018 ERSCHIENEN

Die insgesamt 20. Ausgabe 2018 ist erschienen und enthält vielfältige Beiträge aus Selbsthilfegruppen und Selbsthilfekontaktstellen.

Zu bestellen ist das Buch unter: www.dag-shg.de

BEISPIEL-HOMEPAGE FÜR DIE SELBSTHILFE – NEUES ANGEBOT DER NAKOS

Die NAKOS bietet praxisnahe Hinweise und Hilfestellungen für Selbsthilfeaktive, die einen Internetauftritt planen. Kern des Angebots ist die sogenannte Beispiel-Homepage. Auf dieser lässt sich an einem konkreten, aber fiktiven Beispiel erfahren, welche Inhalte und Gestaltungsmerkmale für Internetauftritte aus dem Selbsthilfebereich sinnvoll sind. Zusätzlich werden Basisinformationen zu inhaltlichen Fragen bzw. technischen und rechtlichen Aspekten gegeben.

Weitere Informationen: www.nakos.de/beispiel-homepage

GESUNDHEITSBEZOGENE SELBSTHILFE IN DEUTSCHLAND – ENTWICKLUNGEN, WIRKUNGEN, PERSPEKTIVEN (SHILD)

Das Projekt SHILD "Gesundheitsbezogene Selbsthilfe in Deutschland – Entwicklungen, Wirkungen, Perspektiven (SHILD)" ist eine vom Bundesministerium für Gesundheit geförderte multizentrische Studie zum

Stand der gesundheitsbezogenen Selbsthilfe in Deutschland. Die Studie wurde in insgesamt vier Modulen durchgeführt. Eine Broschüre präsentiert die wichtigsten Ergebnisse des gesamten SHILD-Projektes

Information über die SHILD-Studie und Broschüre: www.uke.de/shild

91. GESUNDHEITSMINISTERKONFERENZ SIEHT PATIENTENORIENTIERUNG ALS ELEMENT EINER ZUKUNFTSWEISENDEN GESUNDHEITSPOLITIK

Die Gesundheitsministerkonferenz tagte vom 20.-21. Juni 2018 in Düsseldorf unter Vorsitz von Minister Karl-Josef Laumann. Sie legte einen Schwerpunkt u.a. auf die Patientenorientierung als Maßstab und Grundlage für eine zukunftsweisende Gesundheitspolitik. Das beschlossene Maßnahmenbündel umfasst z.B. die Stärkung der gesundheitlichen Selbsthilfe und Patientenbeteiligung und die Förderung der Kommunikation und des Wissenstransfers zwischen Patient/innen und allen Beteiligten im Gesundheitswesen.

Informationen: www.patientenbeteiligung.de/nw

> *Allgemein*

LITERATUR

Unter 18jährige in Selbsthilfegruppen: Was gibt es rechtlich zu beachten? Eine Handreichung für Selbsthilfegruppen und Organisationen.

Junge Selbsthilfe. 2017. Selbsthilfezentrum München, Mitleger-Lehner, Renate / Grothe-Bortlik, Klaus
Handreichung zum download: www.shz-muenchen.de/materialien/handreichungen

NAKOS Studien, Zahlen und Fakten 2017, NAKOS 2017

In der Reihe NAKOS Studien informiert die NAKOS über Zahlen, Daten und Fakten zur Selbsthilfe, Selbsthilfeunterstützung und Selbsthilfeförderung in Deutschland.

Selbsthilfekontaktstellen und Selbsthilfevereinigungen in Deutschland, NAKOS 2018

Das Adressenverzeichnis bietet neben der Auflistung örtlicher und thematischer Anlaufstellen auch Informationen zu Verknüpfungsangeboten bei seltenen Erkrankungen und Problemen sowie zum Thema Junge Selbsthilfe.

Bestellen oder download:

NAKOS Nationale Kontakt- und Informationsstelle zur Anregung und Unterstützung von Selbsthilfegruppen
Otto-Suhr-Allee, 115 10585 Berlin, Telefon 030 | 31 01 89 80

selbsthilfe@nakos.de www.nakos.de/service

> **Abmeldung Infobrief**

Wenn Sie den Infobrief von uns nicht mehr bekommen möchten, senden Sie uns bitte eine kurze E-Mail an selbsthilfe@koskon.de. Gerne können Sie uns auch per Telefon unter der Nummer 02166-248567 oder per Fax - 02166-249944 - Ihre Abbestellung durchgeben. Wir werden dann Ihre Daten umgehend aus dem Verteiler löschen. Der vertrauensvolle Umgang mit Ihren Daten hat für uns die höchste Priorität.